



Insgesamt gingen 577 Läuferinnen und Läufer an den Start des 33. Seubersdorfer Silvesterlaufs.

Fotos: Treiber

# Silvesterlauf: Ein Seriensieger und zahlreiche Rekorde

**AUSDAUER** Jonas Fischer triumphierte erneut in Seubersdorf. Trotz des Nebels gingen so viele Läufer an den Start wie nie zuvor – 577 Sportler schnürten die Laufschuhe.

VON GÜNTER TREIBER

**SEUBERSDORF.** Eine Rekordarbeit lieferten die Frauen und Männer am Nachmelderstand. Binnen zwei Stunden mussten sie weit mehr als 200 Nachmelder auf allen Strecken bewältigen. Der Teilnehmerrekord stieg auf 577, von denen 529 finishten.

Erstaunlich waren dann die Streckenrekorde, die trotz der nicht idealen Witterung mit starkem Nebel reihenweise fielen. Rekord auch bei der Zeitnahme und der folgenden Aufarbeitung der Klassen. Dank des Teams „Zeitgeaess“, Robert Frankl und Martin Meier (siehe Artikel am Seitenfuß), konnte SV Seubersdorf-Vorsitzender Reinhard Platen schon 30 Minuten nach dem letzten Läufer mit der Siegerehrung beginnen.

## Vorjahreszeit knapp verpasst

Jonas Fischer von der Laufgemeinschaft Telis Finanz Regensburg entpuppt sich in Seubersdorf als Seriensieger. Während er seine Rekordzeit auf der 9400 Meter langen Strecke vom Vorjahr mit 31:23,46 Minuten diesmal mit 32:27,28 Minuten nicht ganz erreichen konnte, schaffte bei den Frauen Kirsten Moritz von „Udos Überläufer“ die Zeit von Carmen Gugu vom vergangenen Jahr von 40:53,33 auf 39:18,7 abzusenken. Sieger

beim Volkslauf über 5600 Meter wurde in neuer Rekordzeit Thomas Kerner vom TV Burglengenfeld.

Beachtlich hier der zweite Platz des 40-jährigen Rudi Salzberger von der LG Telis Finanz (LGTFR), der 19:19,03 Minuten benötigte. Keinen neuen Streckenrekord gab es bei den Frauen. Aber Constanze Bolt von „Udos Überläufer“ konnte in 21:20,99 Minuten die Vorjahressiegerin und Streckenrekordhalterin (20:57,16), Elisabeth Weinfurtnern von der LAC Quelle Fürth, auf den zweiten Platz verweisen.

Rekorde auch bei den Schülerläufen auf der 2600-Meter-Rundstrecke: Den Teilnehmerrekord hielt hier die Grund- und Mittelschule Seubersdorf, die mit 79 Läufern an den Start ging. Einen Streckenrekord gab es bei den Mädchen. Amelie Panzer von der LGTFR verbesserte die Zeit von Nadine Brunner vom TSV Freystadt aus dem Vorjahr von 10:03,28 auf 9:35,52 Minuten.

Bei den Buben verblieb der Streckenrekord bei Niklas Schuhmann, der im vergangenen Jahr 8:16,46 Minuten lief. Leo Struller vom TSV Freystadt wurde in 9:52,19 Minuten Gesamtsieger und verwies den einheimischen Läufer Tobias Weigert mit drei Zehntel Sekunden Rückstand auf Platz zwei. Beide, Weigert und die Siegerin der Mädchen, versuchten sich anschließend auf der 5600-Meter-Strecke und holten Top-Zeiten. Weigert kam in 28:13,72 Minuten bei der Altersklasse U18 auf Rang sechs und Panzer

ebenfalls auf Rang sechs der U18 in 31:56,12 Minuten.

Trotz des Einsatzes im Organisationssteam gingen 26 SVES-Mitglieder an die verschiedenen Starts. Hervorgetan haben sich dabei die Spieler der ersten Fußballmannschaft. An der Spitze rangierte hierbei Oliver Lang, der auf der 5600-Meter-Strecke den sechsten Platz in 21:50,34 Minuten erreichte, in der Altersklasse MHK bedeutete dies Platz drei. Sein Trainer Matthias Pfeifer kam auf Rang 36, aber in der M30 ebenfalls auf Rang drei in 25:01,45 Minuten.

## Nachforschungen betrieben

Eine Besonderheit gab es mit den Läuferinnen und Läufern aus der Gruppe „Udos Überläufer“. Zunächst wurde bei der Organisationsführung bedauert, dass in diesem Jahr kein LLC-Marathonläufer in der Voranmeldung zu finden war. Die Lage klärte sich, als man nachforschte, wer denn Udos Überläufer seien. 19 Läuferinnen und Läufer waren gemeldet.

Der LLC Marathon Regensburg sieht sich als Verein des Breitensportes und habe seine sehr guten Läufer, die sowohl national als auch international starten, regelrecht „hinausgebissen“.

Ab diesem Jahr wechseln sie zum Ski- und Wanderclub Regensburg. Bis dahin waren sie nach ihrem „Anführer“ als „Udos Überläufer“ benannt.

Die Sieger über die 9400-Meter-Distanz waren Jonas Fischer und Kirsten Moritz.

